

	Object: Holz Anatomie einer schwangeren Frau
	Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de
	Collection: Linck-Sammlung, Kunstsachen, Naturalienkabinett
	Inventory number: NAT 0140 L

Description

Diese Statuette wurde um 1700 gefertigt und stammt aus der Leipziger Linck-Sammlung. Sie ist die bislang einzig bekannte Holz Anatomie ihrer Art. Dass sie ein Werk von hervorragender Qualität ist, war den Lincks durchaus bewusst: Sie bezeichneten sie als „von einem sehr guten Meister gemacht“, ohne dessen Namen zu nennen. 1935 wurde unter dem wissenschaftlichen Bearbeiter der Museumssammlung, Dr. Kurt Degen, die Zuschreibung an den Dresdner Bildhauer Balthasar Permoser vorgenommen - Belege dafür gibt es bislang jedoch nicht. Die nackte, schwangere Frau besitzt unter der abnehmbaren Bauchdecke zahlreiche, leicht schematisierte Eingeweide. Die Miniaturskulptur des Fetus im Uterus ist aus Elfenbein. Die Bauchdecke zeigt im Unterschied zum restlichen Körper keine Beschädigungen (Wurmlöcher) noch einschlägige Altersspuren und ist vermutlich nachträglich ergänzt worden. Der Zeitpunkt ist derzeit unbekannt. (Fanny Stoye)

Belegt im Linck-Index Teil III (1787), Nr. 169 als "Eine liegende hölzerne Figur eines Frauenzimmers, von einem sehr guten Meister zum aufmachen, oder die Anatomie einer schwangeren Frau".

Basic data

Material/Technique: Birnbaumholz(?), Elfenbein / geschnitzt
Measurements: LxBxH 29x12x10 cm

Events

Collected When

	Who	Johann Heinrich Linck (1674-1734)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Balthasar Permoser (1651-1732)
	Where	

Literature

- Stoye, Fanny (2019): Holzanatomie (Kat.-Nr. 49). In: Salatowsky, Sascha / Stolberg, Michael (Hg.): Eine göttliche Kunst. Medizin und Krankheit in der frühen Neuzeit. Gotha 2019, S. 166f.